

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** FINK- Iø Spray 50 (Jodophor)

**Produktart(en):** PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** EU-0020540-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** EU-0020540-0004

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	5
5.1. Anwendungsbestimmungen	5
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Fink - Io Spray 50 (Jodophor)

Fink - Io Spray 50 (Iodophor)

## 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Applied Biocide GmbH
Anschrift	Siemensstraße 42 59199 Bönen Deutschland

**Zulassungsnummer**

EU-0020540-0000 1-3

**R4BP 3-Referenznummer**

EU-0020540-0004

**Datum der Zulassung**

25/11/2019

**Ablauf der Zulassung**

31/10/2029

## 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

FINK TEC GmbH

**Anschrift des Herstellers**

Oberster Kamp 23 59069 Hamm Deutschland

**Standort der Produktionsstätten**

Oberster Kamp 23 59069 Hamm Deutschland

## 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	Cosayach S.A. Compania de Salitre y Yodo
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Amunátegui 178, 7th Floor 8320000 Santiago Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	S.C.M. Cosayach Cala Cala 1180000 Pozo Almonte Chile Chile
<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	ACF Minera S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	San Martin 499 1100000 Iquique Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Lagunas mine 1180000 Pozo Almonte Chile
<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	Sociedad Quimica y Minera SA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Los Militares 4290 7550000 Las Condes Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Nueva Victoria 1180000 Pozo Almonte Chile
	Pedro de Valdivia 1240000 Antofagasta Chile

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Phosphorsäure	Phosphorsäure		7664-38-2	231-633-2	0
Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-,	Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-,		69011-36-5	500-241-6	0
Isotridecanol, ethoxyliert 90%, Alkohole, C 9-11 ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxylated 90 %, C 9-11 Alcohol Ethoxylate		68439-46-3	614-482-0	0

## 2.2. Art der Formulierung

Meta-SPC 1-5: AL - sonstige Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.  
In korrosionsbeständigem behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.  
Inhalt Behälter den örtlichen / nationalen Vorschriften entsprechend zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Veterinärhygiene - Tierhaltung - Zitzendesinfektionsmittel - berufsmäßiger Verwender - in Innenräumen – Sprühen (nach dem Melken)**

### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: nicht spezifiziert

wissenschaftlicher Name: Hefen  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: nicht spezifiziert

### Anwendungsbereich

Innen-

**Anwendungsmethode(n)**

Offenes System: Sprühen -  
Manuelle und automatisierte Desinfektion von Zitzen mit einem gebrauchsfertigen Spray (bei Kühen, nach dem Melken)

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Anwendungsmenge: 10-15 ml pro Kuh - 0 -  
  
Anwendungshäufigkeit:  
Während der Laktationsperiode:  

- manuell: 2 Anwendungen pro Tag (nach dem Melken)
- automatisiert: 3 Anwendungen pro Tag (nach dem Melken)

Während der Trockenstehphase: 1 Anwendung pro Tag

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

HDPE-Flasche: 1 Liter, Verschlusskappe aus PP  
HDPE-Kanister: 5 - 60 Liter  
HDPE-Fass: 200 Liter  
IBC: HDPE: 600 - 1000 Liter

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

--

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

--

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen und alle Anweisungen befolgen.

Das Produkt muss vor dem Gebrauch auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Zum Einfüllen des Produkts in das Anwendungsgerät wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen.

Unmittelbar nach dem Melken jeder Kuh die gesamte Fläche jeder Zitze mit der Lösung einsprühen. Das Produkt bis zum nächsten Melken einwirken lassen. Zitzen nicht direkt nach dem Desinfizieren reinigen

Die Kühe stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).

Das Produkt kann manuell oder mit einem automatischen Zitzensprüher aufgebracht werden.

.

Vor dem nächsten Melken müssen die Zitzen gereinigt werden, vorzugsweise mit einem neuen, feuchten Tuch pro Kuh.

Die Anwendungshäufigkeit darf zwei Anwendungen pro Kuh und Tag bei manueller Anwendung und drei Anwendungen pro Kuh und Tag bei Anwendung mit einem automatischen Zitzensprüher (nach dem Melken) nicht überschreiten.

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während der Handhabung des Produkts und der Anwendungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, einen beschichteten Schutzanzug und -stiefel tragen (das Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation zu spezifizieren)

Wenn eine Kombination aus einer Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, so muss für die Des-infektion vor dem Melken ein anderes, nicht jodhaltiges Biozidprodukt verwendet werden.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bei Einatmen: Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit der Haut: Haut gründlich waschen.

Bei Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt spülen, Kontaktlinsen herausnehmen, mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Danach einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und anschließend etwas Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen; sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei der Bitte um ärztlichen Rat Verpackung oder Etikett bereithalten und Ihre örtliche Giftnotrufzentrale anrufen [hier lokale Nummer eintragen].

Umweltschutzmaßnahmen:

Die zuständigen Behörden benachrichtigen, wenn durch das Produkt eine Umweltbelastung verursacht wurde (Abwasserkanäle, Wasserläufe, Boden oder Luft). Um Störungen einer individuellen Abwasserbehandlungsanlage zu vermeiden, müssen mögliche produktthaltige Rückstände in das Güllelager (zur Ausbringung auf landwirtschaftliche Böden oder zur Vergärung in einer Biogasanlage) oder in das kommunale Abwassersystem - sofern gesetzlich zulässig - eingeleitet werden.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Das unbenutzte Produkt und die Verpackung am Ende der Behandlung in Übereinstimmung mit den lokalen Anforderungen entsorgen.

Je nach den lokalen Anforderungen kann das gebrauchte Produkt in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder im Güllelager entsorgt werden. Freisetzung in eine individuelle Abwasserbehandlungsanlage vermeiden.

Europäischer Abfallkatalog: 200130-Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen.



## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Das Produkt bei Raumtemperatur, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und in lichtundurchlässigen Behältern lagern. Vor Frost schützen. Behälter dicht verschlossen halten.

Haltbarkeit: 12 Monate in HDPE

## **6. Sonstige Informationen**